



Filmemacherin Corina Ries (links) mit Jana Gräfe und Susanne Otto von der AWO Werkstatt Leipzig, die die Drucke und spezielle Module für die Ausstellung anfertigten.

Foto: privat

Generation im Fokus

Eine Leipziger **Fotoausstellung** zeigt Menschen in hohem Alter und ihre Geschichten

Denken Sie manchmal über den Wert des Lebens nach? Filmemacherin und Medientrainerin Corina Ries hat darüber nachgedacht und sich von denen inspirieren lassen, die ihr Leben gelebt haben, aber doch oft in Vergessenheit geraten. »Genau diese Generation hat uns so viel zu sagen, wir können so viel von ihnen lernen. Dafür möchte ich Bewusstsein schaffen«, sagt die Leipzigerin. Und sie zeigt diese Generation von Menschen in hohem Alter ab dem 16. Januar mit einer Fotoausstellung in der Leipziger Peterskirche.

In den vergangenen Jahren ist Corina Ries Menschen in Pflegeheimen, im Hospiz, im betreuten Wohnen und privat zu Hause nahegekommen und hat diese Momente mit der Kamera eingefangen. Es sind Aufnahmen, die die Menschen ganz persönlich zeigen. Ihre Lebenserfahrung, ihren Charme, ihren Ernst, die Bandbreite ihrer Emotionen. Die Menschen und was sie geschaffen haben, möchte Corina Ries sichtbar machen. »Diese Generation ist noch da, sie lebt, sie ist aktiv, auch wenn es oft ruhig um sie ist«, so Ries.

Wer nicht hinschaut, keinen Kontakt zu älteren Menschen hat, dem entgeht ein Stück wichtige Lebenserfahrung. Dabei werden wir selber alt und kön-

nen von dieser Erfahrung lernen und dafür sorgen, dass diese Generation nicht ungehört bleibt und vergessen wird. Ihre Gesichter zeugen von Erlebtem, ihre Hände von der Arbeit, die sie geleistet haben. Genau da knüpft die Ausstellung an, die Bewusstsein und Wertschätzung für das Vergangene schaffen und zum Nachdenken über den Wert des Lebens anregen möchte.

Zur Eröffnung der Ausstellung gibt es erste Einblicke auf den kommenden Dokumentarfilm zum Thema, bei dem Porträtierte selbst zu Wort kommen werden und aus ihrem Leben erzählen. Zusätzlich werden Kurzformate für soziale Netzwerke produziert, um die Kernaussagen der Ausstellung einem

breiten Publikum und jüngeren Generationen zugänglich zu machen.

»Die Ausstellung richtet sich an alle Generationen. Ich möchte, dass wir aufeinander schauen, dass wir merken, wir werden auch einmal diejenigen sein, die nicht mehr ohne Hilfe über die Straße kommen. Und wie wichtig es ist, heute das zu geben, was wir in diesem hohen Alter spüren möchten«, so Ries.

Viele der Menschen auf den Porträts sind nicht mehr in der Lage, selbst die Ausstellung zu besuchen. Dennoch erhielt Ries herzliches Feedback zu ihrer Arbeit: »Als sie ihre Porträts bekommen haben, waren viele zu Tränen gerührt und so dankbar für diesen kleinen Moment Aufmerksamkeit.« Auch die Angehörigen waren dankbar für die liebevollen Porträts. Das Aufeinanderschauen, das Miteinander, das ist etwas, was in der heutigen Gesellschaft verloren geht. Corina Ries liegt es am Herzen, den Blick zurück auf die Menschen zu lenken.

Karola Richter



Foto: Corina Ries

Ausstellung: »Gesichter einer Generation. Der Wert des Lebens.«

Vernissage am 16. Januar, 19 Uhr.

Geöffnet von 16. Januar bis 13. Februar, Peterskirche Leipzig, Mo-Fr 9-18 Uhr, So 15-17 Uhr. Eintritt frei.

www.gesichtereinereneration.com